



# EZEf

Evangelisches Zentrum  
für entwicklungsbezogene Filmarbeit

# Brot für die Welt

Brot für die Welt –  
Evangelischer  
Entwicklungsdienst

## Über das EZEf

## Verleih / Verkauf

## Themenangebote

## Veranstaltungen

## News

## Filminfo

## Arbeitshilfen

## Presse

## Kontakt

## Links

## Katalog / Shop

## FILMDATENBANK: Detailansicht

### Respekt statt Rassismus

("Vorurteile überwinden. Diskriminierung vermeiden. Menschenrechte fördern")

- Autor(en):** siehe ausführliche Angaben zu den einzelnen Filmen  
**Genre:** f. Kurzfilme, 136 min., geeignet ab 7 Jahren, (DVD)  
**Herkunft:** Schweiz, Frankreich, Südafrika, Deutschland, 2005  
**Sprache:** siehe ausführliche Angaben zu den einzelnen Filmen.  
**Bemerkung:** **9 Filme** und **Unterrichtsmaterialien** zum Thema Rassismus. Alle Filme, das gesamte Begleitmaterial und alle Arbeitsblätter sind in Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar und eignen sich deshalb auch gut für den Fremdsprachenunterricht.
- Schlagwort(e):** Diskriminierung, Menschenrechte, Rassismus, Vorurteile  
**Thema:** Aggression, Menschenrechte, Rassismus  
**Links:** [Homepage zur DVD Respekt statt Rassismus](#)  
 Für die Ausleihe in der Schweiz besuchen Sie bitte die website von Filme für eine Welt.  
 Für die Ausleihe in Österreich besuchen Sie bitte die website von Baobab

### Inhaltsangabe

Die neun Kurzfilme der DVD aus verschiedenen Ländern stellen auf sehr unterschiedliche Weise Szenen und Geschichten zum Thema Rassismus dar. Zusammen mit den umfangreichen Begleitmaterialien, bestehend aus Hintergrundinformationen, Unterrichtsvorschlägen und Arbeitsblättern, bietet dieses Lehrmittel eine solide Grundlage zur kritischen Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus.

Intention der DVD ist, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Anders auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung und ihre Vorurteile überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann.

Die Arbeitsblätter sind als praxisnahe didaktische Vorschläge konzipiert, die darauf zielen, sich mit dem Inhalt des Films gezielt auseinander zu setzen, die Ergebnisse anschließend schriftlich oder im Gespräch zu vertiefen und die SchülerInnen anzuregen, sich eine eigene Meinung zu bilden und Stellung zu nehmen. Auf der DVD befinden sich außerdem zu den einzelnen Filmen filmkundliche Aspekte und weiterführende Anregungen.



### Weitere Angaben

#### Über die einzelnen Filme

##### Frontière

Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen...

##### Weitere Informationen zum Film

##### Mohamed

Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit «Negro» an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen...

##### Weitere Informationen zum Film

##### Schwarzfahrer

Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weisse Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt ihn...

[Weitere Informationen zum Film](#)

#### **The Cookie Thief**

Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war...

[Weitere Informationen zum Film](#)

#### **Pastry, Pain & Politics**

Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfluss teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen.

[Weitere Informationen zum Film](#)

#### **Und dann wurde ich ausgeschafft**

Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationsgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte...

[Weitere Informationen zum Film](#)

#### **Angst isst Seele auf**

Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schliesslich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück «Angst essen Seele auf» zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerplückt seinen Premieren-Strauss, zerstreut die Blumen...

[Weitere Informationen zum Film](#)

#### **Relou**

Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich stillausweichend, und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine grosse Überraschung.

[Weitere Informationen zum Film](#)

#### **Farbe der Wahrheit**

Der schwarze Studentenführer Sphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weissen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Sphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich?

[Weitere Informationen zum Film](#)

#### **Preise**

Anbieter	Medium	Preis
EZEF	DVD - nicht-gewerbliche öffentliche Vorführung / Einzelpersonen	40.00 EUR (Kauf)
EZEF	DVD - nicht-gewerbliche öffentliche Vorführung / Institutionen	60.00 EUR (Kauf)
FWU	DVD - nicht-gewerbliche öffentliche Vorführung und Verleih	155.00 EUR (Kauf)

[Bestellen](#)

Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit

Kniebisstraße 29, 70188 Stuttgart

Telefon: 0711 - 28 47 243, Fax: 0711 - 28 46 936

**F7FF**

**LLLI**

[Kontakt per E-Mail](#)